



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

Anreise zur Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt o6886 Lutherstadt Wittenberg, Schlossplatz 1d

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.

Anreise mit dem PKW über Elbstraße und Wallstraße mit Parkmöglichkeiten in der Wallstraße.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Rathaus
3. Schlosskirche



HAP Grieshaber, aus: „Der polnische Kreuzweg“ © VG Bild Kunst, Bonn 2012



Theologie | Religion | Reformation

2014 | Nr. **150**

Die Evangelische Akademie ist mit dem Grünen Hahn für umweltschonendes Handeln zertifiziert.

Der Studientag wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.



Die Veranstaltung wird als Ergänzungsangebot gemäß RdErl. des Kultusministeriums vom 19.11.12 (SVBl. LSA, Nr. 11, S. 264) anerkannt.

Studientag Versöhnung

24. September 2014 | Mi. | 9.00 – 17.00 Uhr
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Versöhnung

Der Studientag zur Versöhnung nimmt mit kritischem Blick auf den „Brief an die Gemeinden“ in diesem Herbst – 25 Jahre nach der Friedlichen Revolution – die Debatten darüber auf, welche Hoffnungen und Aufgaben des friedlichen Wandels noch uneingelöst geblieben sind. Die EKM-Landesbischöfin und der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen haben gleichermaßen das „große Fernziel“ Versöhnung – nicht selten gegen erheblichen Widerstand – in Erinnerung gerufen. Aber was heißt das praktisch angesichts von früher politisch Verantwortlichen, die die Folgen ihrer Taten und die Leiden der Betroffenen leugnen, und ebenso angesichts einer jungen Generation, die so gegensätzlichen DDR-Erinnerungen begegnet, dass sie von verschiedenen Ländern zu hören meint? Im Fokus wird die Frage stehen, wie konkrete Konfliktfelder mit Hilfe theologischer Deutungsmuster so interpretiert werden können, dass deutlich wird, auf welche Weise das politische und gesellschaftliche Miteinander in der Gegenwart besser verstanden und verhandelt werden kann.

Aufgenommen werden auch die Debatten und Ergebnisse der Tagung „Wem ich gönne ich das (gute) Leben. Versöhnung als Grundbegriff politischer Ethik“, die im März 2014 in der Wittenberger Akademie stattgefunden hat.

Sie sind herzlich eingeladen!

*PD Dr. Alf Christophersen, Studienleiter
Pfarrer Curt Stauss, Beauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für Seelsorge und Beratung von Opfern der SED-Kirchenpolitik*

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:

Monika Purwins, Sekretariat, Tel.: 03491 4988-45

Tagungsbeitrag: 12,00 €

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988-0 | Fax: 03491 400706
E-Mail: info@ev-akademie-wittenberg.de
Internet: www.ev-akademie-wittenberg.de

24. September 2014 | Mittwoch

ab 9.00 **ANMELDUNG**

10.00 **Begrüßung**

*PD Dr. Alf Christophersen
Pfarrer Curt Stauss*

10.30 **„Wer die Versöhnung fordert, ist ein Ochs; wer nicht an sie glaubt, ist ein Esel!“**

Der aktuelle Versöhnungsstreit –
Einführung und Diskussion
Curt Stauss

11.00 **Diagnose: Versöhnung, unvollendet**

Die Aufarbeitung des SED-Unrechts
25 Jahre nach der Wiedervereinigung
Dr. Stefan Engert, Konstanz
Vortrag und Diskussion

12.45 **MITTAGSIMBISS**

13.30 **Versöhnung als Thema in der Jugendbildung**

Johannes Beileites
Ein Workshop

15.00 **KAFFEEPAUSE**

15.15 **Gesprächsräume öffnen, zu
Versöhnungsgebeten einladen**

Ein Impuls der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland 25 Jahre danach
Curt Stauss

16.15 **Abschlussgespräch**

Alf Christophersen

17.00 **VERANSTALTUNGSENDE**